



## EXPERTENGESPRÄCH

mit Dr. Riedel zum Thema  
**Brustvergrößerung, Bruststraffung  
und Brustverkleinerung**



Dr. Riedel

Plastische und Ästhetische Chirurgie wird immer häufiger in Anspruch genommen, um Korrekturen am Körper vornehmen zu lassen. Facharzt Dr. Günther Riedel, ist spezialisiert auf die Bereiche Brust und Nase. Chili sprach mit ihm über Möglichkeiten in der Brustchirurgie, die in der Neustadter Privatklinik Vitalitas durchgeführt werden können.

**Kommen Ihre Patientinnen mit konkreten Vorstellungen über die Verwandlung ihrer Brust? Haben Sie beispielsweise Fotos dabei?**

**Riedel:** Sie haben natürlich häufig Wünsche, die sich an den Idealen aus den Medien orientieren. Es geht bei der plastischen und ästhetischen Brustchirurgie um die Themen Brustvergrößerung, manchmal auch in Kombination mit Straffung, Verkleinerung oder nur Straffung. Ab und zu bringen die Frauen Fotos mit, die uns Eindruck von dem vermitteln sollen, wie sich die Patientin das Ergebnis wünscht. Wir müssen in jedem individuellen Fall prüfen, was durch einen medizinischen Eingriff erreichbar ist. Eine genaue und auch zeitintensive vorherige Beratung mit der Patientin klärt im Vorfeld alle Fragen, so dass sie über die Möglichkeiten und die Resultate bestens informiert ist, bevor sie sich in unsere Hände begibt.

**Sind alle Vorstellungen durch operative Eingriffe wie Brustvergrößerung oder Brustverkleinerung realisierbar?**

**Riedel:** Nein, und das sagen wir auch deutlich.

**Lehnen Sie auch Patientinnen ab?**

**Riedel:** Es ist schon vorgekommen, dass wir

Patientinnen nicht behandelt haben. Allerdings sehr selten. Wenn wir bemerken, dass die Probleme, die die Frau hat, eigentlich nichts mit der Form ihrer Brust zu tun hat, sondern im seelischen Bereich liegt, vermeiden wir einen operativen Eingriff.

**Welcher Eingriff wird am häufigsten gewünscht?**

**Riedel:** Die Brustvergrößerung, oft kombiniert mit einer Bruststraffung.

**Wie alt sind die Frauen, die zu Ihnen kommen?**

**Riedel:** Das ist sehr unterschiedlich und dafür gibt es keine verbindliche Regel. Die Brustvergrößerung wünschen meist die Frauen zwischen 20 und 40 Jahren. Die Bruststraffung und die Kombination führen wir bei den Frauen ab 35 Jahren durch. Dort spielen Faktoren wie Schwangerschaft, Bindegewebsschwäche und Gewichtsverlust eine Rolle.

**Müssen sich die Frauen auf den Eingriff besonders vorbereiten?**

**Riedel:** Notwendig ist eine vorherige Untersuchung auf Brustkrebs. Es ist sehr gefährlich, wenn wir operieren und treffen auf Krebsherde, von denen wir vorher keine Ahnung hatten.

**Wie lange bleiben die Patientinnen nach der Operation bei Ihnen?**

**Riedel:** Auf Wunsch kann der Eingriff ambulant vorgenommen werden. Die Frauen können aber auch ein bis drei Nächte bei uns bleiben. Meist sind die Damen jedoch nur eine Nacht zur Beobachtung unter medizinischer Aufsicht. Der



Eingriff bei einer Brustvergrößerung, der minimalinvasiv durchgeführt wird, also mit kleinen Schnitten durchgeführt und insgesamt gewebe-schonend ausgelegt ist, dauert rund eine Stunde.

## Treten nach der Operation Schmerzen auf?

**Riedel:** Durch die in der Vitalitas Klinik angewendete spezielle Schmerztherapie werden bereits vor dem eigentlichen Eingriff die Schmerzen auf ein Minimum reduziert. Natürlich gibt es nach der Operation die normalen Wundschmerzen, die die Patientin durch eine zeitlich begrenzte Schmerzmittel-einnahme sehr gut in den Griff bekommen kann.

## Was muss die Patientin nach der Operation beachten?

**Riedel:** Sie soll vier bis sechs Wochen größere Anstrengungen vermeiden. Dazu gehören Sport, intensive Hausarbeit und Heben – hauptsächlich über Kopf. Besonders bei der Brustvergrößerung, bei der das Implantat unter den Brustmuskel geschoben wird, sind größere Anstrengungen schmerzhaft. Der Brustmuskel reicht vom Brustbein zur Schulter. Alle Bewegungen, die Muskelkraft erfordern, werden dadurch deutlich spürbar. Zusätzlich muss die Patientin in der oben genannten Zeit einen stützenden BH tragen.

## Hilft Sport, um die Form der Brust zu erhalten?

**Riedel:** Sport hilft auch schon vor der Operation. Wenn eine Frau gezielt ihre Brustmuskulatur durch Sport aufbaut, dann hat sie in der Regel ein geringeres Risiko der Erschlaffung.

Man hat in der Vergangenheit viel über Implantate gehört und gelesen, die nach einer Weile entfernt werden mussten, weil sie defekt waren.

**Riedel:** Dabei handelt es sich um ältere Entwicklungen zu Silikonkissen. Wir verwenden diese nicht. Die Implantate, die wir einsetzen, bestehen aus Silikongel, was nicht auslaufen kann. Wenn man so will, haben sie die Konsistenz eines Gummibärgchens – allerdings eine andere Form.

Sie sind so vorgeformt wie eine schöne Brust nachher sein soll. Dazu kommt die mikrostrukturierte Oberfläche, die das Implantat sicher im Gewebe einbindet. Das sind Vorteile zu den weit aus billigeren Silikonkissen. Es gibt zurzeit nur einen Hersteller, der auf die Implantate eine lebenslange Garantie übernimmt. Seine Produkte verarbeiten wir.

## Wie hoch sind die Preisunterschiede?

**Riedel:** Bei den Implantaten sind Preisunterschiede von mehr als 100 Prozent durchaus am Markt möglich. Dabei sind die Qualitätsunterschiede aber auch ähnlich hoch. Die Kosten einer Brustvergrößerung beginnen bei Dumpingpreisen um 4000 EUR und es gibt auch Kliniken die im High end Bereich bis zu 15.000 EUR berechnen.

Bei den Niedrigangeboten wird oft an allem gespart – angefangen beim Material bis hin zur Schmerztherapie. Es lohnt sich also immer genau hinzusehen und sich ausführlich über alle Details zu informieren.

## KONTAKT:

### Privatklinik Vitalitas

Walter-Engelmann-Platz 1  
67433 Neustadt / Weinstraße  
06321-937808

[www.privatklinik-vitalitas.de](http://www.privatklinik-vitalitas.de)

[email:info@privatklinik-vitalitas.de](mailto:info@privatklinik-vitalitas.de)

Dr. Günther Riedel ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Oberarzt an der Klinik f. Hand-, Plastische u. Rekonstruktive Chirurgie der BG-Unfallklinik Ludwigshafen.

Er ist ordentliches Mitglied der Dt. Gesellschaft f. Plastische, Rekonstruktive u. Ästhetische Chirurgie (DGPRÄC) Er verfügt über mehrjährige Erfahrungen in den Bereichen der ästhetischen Chirurgie, aus leitender Funktion etablierter Privatkliniken. Seine Schwerpunkte sind die ästhetische Chirurgie der Nase u. der Brust.